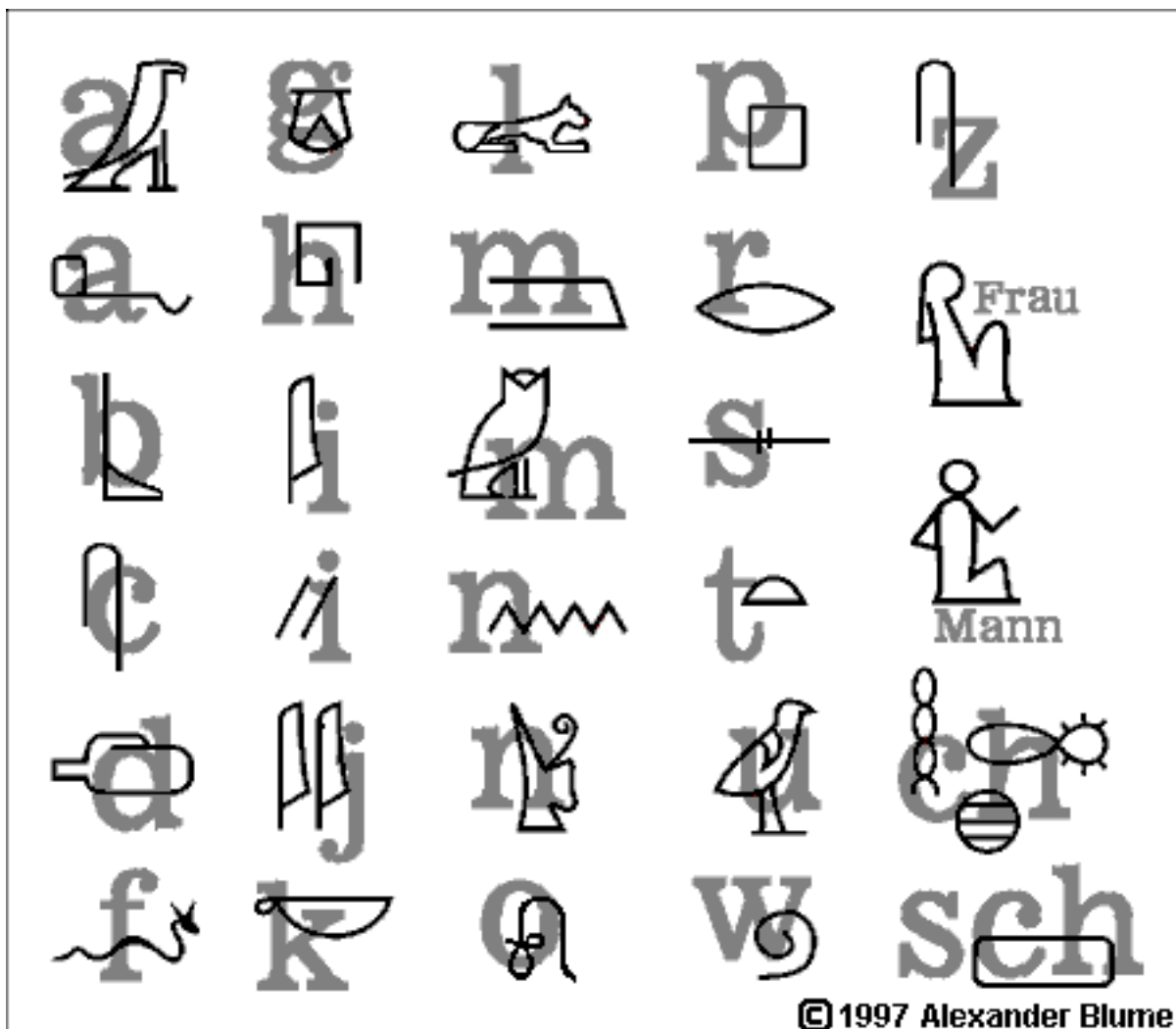


3.2 Unterrichtsmaterialien

M12 Wir schreiben unsere Namen in Hieroglyphen

Quelle: <http://dc2.uni-bielefeld.de/dc2/papier/hierogl.htm>

Wie wäre es mal mit Hieroglyphen? Das folgende Bild zeigt die Entsprechungen zwischen unseren Buchstaben und den ägyptischen Hieroglyphen.



Da es für einige Buchstaben im Ägyptischen kein Zeichen gibt, musst du flexibel sein. Schreibe, wie du sprichst. Statt x schreibst du ks oder kc, statt q kw (wie in Quelle). Für v setzt du f (wie in Vater) oder w (wie in Vase oder Svenja). Kompliziert wird es beim Ypsilon, das einmal als i (wie Yvonne), als ü oder als j gesprochen wird. Das ch kann wie unser ch (in Achim) oder wie k gesprochen werden (in Christa). Ein e gibt es in der ägyptischen Schrift gar nicht. Deshalb lassen wir es einfach weg. Umlaute wie ä, ö und ü schreiben wir a, o und u.

Männernamen bekommen zum Schluss noch das Mann-Zeichen, Frauennamen ein Frau-Zeichen angehängt.

Noch etwas zur Schreibrichtung:

Die Ägypter schrieben entweder von rechts nach links (siehe Schriftzug Kleopatra weiter unten) oder von oben nach unten, je nach dem Platz, auf dem der Text stehen sollte. Wir schlagen vor, dass du wie gewohnt von links nach rechts schreibst.

Wichtig ist: Man fängt im Hieroglyphensatz dort an zu lesen, wo die Zeichen "hinschauen". Da unsere Bildchen nach rechts schauen, schreiben wir von rechts nach links.

Nun das Beispiel **Alexander**. Du schreibst den Namen hin und schaust nach, ob es für alle Buchstaben Hieroglyphen gibt. Ansonsten musst du Entsprechungen finden, in diesem Fall also statt x ein k und ein s setzen. Das e entfällt:

a l k c a n d r [Mannzeichen]

Das schreibst du nun umgedreht:

[Mannzeichen] r d n a c k l a

Dann zeichnest du die Hieroglyphen.



Kundige Hieroglyphenschreiber haben die Zeichen nicht nur aneinander gehängt, sondern kunstvoll zu Quadraten angeordnet. Das solltest du auch einmal probieren. Dazu kommt dir zu Hilfe, dass es für manche Buchstaben mehrere gleichwertige, aber verschieden große Symbole gibt. Zum Beispiel gibt es ein großes und ein kleines Zeichen für a, i und m. Beim ch gibt es sogar zwei kleine und ein großes Symbol.



Du kannst große Symbole auch etwas kleiner malen, wie zum Beispiel bei **Barbara**:



Hier der Name **Julia**:

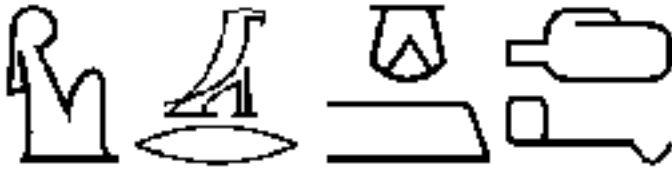


Abschließend kannst du noch eine Kartusche um das Wort herumzeichnen. Dazu ziehst du über die Länge der Schrift zwei parallele Linien und setzt daran je einen Halbkreis und auf einer Seite einen senkrechten Strich. Mit diesem Symbol kennzeichneten die alten Ägypter Königsnamen.



Kleopatra

Kannst du die folgenden deutschen Namen lesen? LÖSUNGEN



Dagmar



Martin



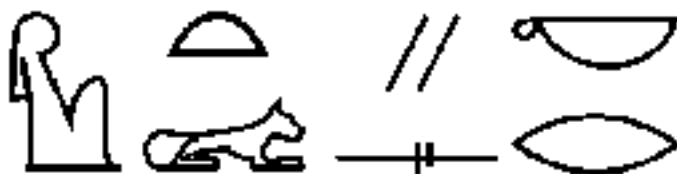
Gisela



Ulf



Manfred



Christel



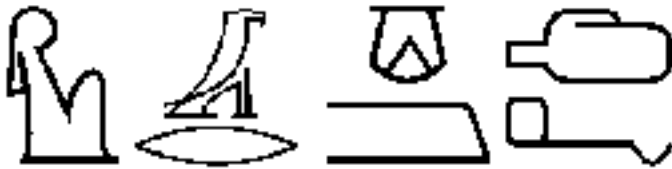
Rüdiger

Hieroglyphen-Namenszüge entworfen von Alexander Blume

Aufgaben

1. Kannst du die folgenden deutschen Namen lesen?

Schreibe die Übersetzung rechts neben die Hieroglyphen



Hieroglyphen-Namenszüge entworfen von Alexander Blume

2. Male hier Deinen Namen in Hieroglyphen hin

3. Denke Dir einen kurzen Satz aus und male ihn mit Hieroglyphen auf ein Blatt. Gib dieses Blatt deinem/deiner Nachbarn/Nachbarin zum Übersetzen.